



## Ein Schildbürgerstreich?

Das werden sich bald die Anwohner der Hugo-Schrade-Straße 2-34 fragen, wenn demnächst die Zickzack-Linie vor ihren Häusern wieder entfernt wird. Aus künstlerischer Perspektive betrachtet, würde man sich wohl rückblickend fragen, ob es sich um eine Performance handelte. Nein, hier handelt es sich um eine ingenieurtechnische Leistung rein praktischer Natur. Mehr Sicherheit war die Idee. Im Zuge der Gestaltung der Außenanlagen war die Absicht, den Sicherheitsspielraum im Falle eines Feuerwehreinsatzes zu vergrößern. Deshalb die Sperrung der einen Fahrseite.



Gut gemeint, aber dies passierte jedoch etwas voreilig und leider nicht in Abstimmung mit dem Fachdienst für Verkehrsorganisation. Die zuständige Behörde erfuhr erst durch eine Bürgerbeschwerde davon. Trotz der nachträglichen Beantragung war das Amt willens, den Vorgang zu prüfen. In Rücksprache mit der Feuerwehr, die den Freiraum für wünschenswert, aber nicht für notwendig erachtet, entschied schließlich die Verkehrsorganisation, die von ihnen nicht genehmigte Sperrlinie wieder entfernen zu lassen. Letztendlich eine Entscheidung zugunsten der Autofahrer. Hoffen wir nur, dass im Ernstfall die Feuerwehr ungehindert passieren und ihre Arbeit verrichten kann!

Andreas Mehlich, Quartiermanager



(Foto: Mehlich)

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 2: Straßenperformance-Projekt  
Seite 3: Bepflanzung Wasserachse  
Seite 4: JOB-Büro öffnet seine Pforten

## Kernstück ist die neue Aula

14 Klassenzimmer der Schillerschule werden nicht mehr benötigt

(am/mei). Die Sanierungsarbeiten an der Schillerschule sind seit einigen Wochen in vollem Gange. Erster großer Schritt ist der teilweise Rückbau des Gebäudes. Platte für Platte werden das obere Geschoss und der östliche Riegel bis zum Treppenhaus Ost am vorderen Gebäude abgetragen sowie die Klassenzimmer auf der Westseite bis zum Treppenhaus West. Der Rückbau betrifft insgesamt 14 Klassenräume und soll bis Anfang Oktober abgeschlossen sein, sagt Thomas Graf, Abteilungsleiter Schulimmobilien bei Kommunale

Immobilien Jena (KIJ). Hauptauftragnehmer für Abbruch und Rohbau ist die Firma Züblin.

An den Rückbau schließt sich die Gründung für die Neubauteile an, deren Kernstück eine neue Aula sein wird. Parallel dazu beginnt die Innensanierung, die die Erneuerung des Daches, Fassadendämmung und den Einbau neuer Fenster einschließt. Hell und freundlich soll die Schule künftig sein, wofür auch die Verwendung von viel Glas sorgen wird. Ende der Sanierung: Etwa Herbstferien 2010.



Platte für Platte - so wie das Gebäude aufgebaut wurde, wird es jetzt zum Teil wieder abgetragen, um neuen Anforderungen entsprechend saniert zu werden. (Foto: Meister)

## Wer macht mit bei „Generationenblatt“?

Stadtteilbüro plant Zeitungsprojekt für Kinder, Jugendliche, Senioren

Im Oktober startet das Stadtteilbüro ein neues Zeitungsprojekt, an dem Kinder, Jugendliche und Senioren mitarbeiten können. Gesucht werden Redakteure, Fotografen und Layouter, die das „Winzerlaer Generationenblatt“ (Arbeitstitel) zu einem Knüller machen. Erste Überlegungen gehen davon aus, vier Mal im Jahr eine Zeitung von 12 Seiten im Format A4 herauszugeben, die Themen unterschiedlicher Altersgruppen aus dem Stadtteil

aufgreift, Themen, die direkt aus dem Wohngebiet kommen. Jede Altersgruppe erhält jeweils vier Seiten zur freien Gestaltung. Betreut wird das Projekt von der Redaktion der Stadtteilzeitung.

Wer also Lust und Zeit hat, sollte sich schnell im Stadtteilbüro melden. Noch im Oktober sollen die ersten Gespräche geführt werden, um ein schlagkräftiges Team zusammenzuführen.

### Zirkusprojekt im Freizeitladen

Der Freizeitladen Winzerla veranstaltet in der zweiten Herbstferienwoche (19.10.-23.10.2009) ein Zirkusprojekt.

Alle Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren können sich in den Disziplinen Akrobatik, Jonglage und Clownerie ausprobieren. Das große Finale, findet in Form einer grandiosen Abschlusssauführung am Freitag Abend statt, zu der alle Interessierte und Zirkusbegeisterte herzlich eingeladen sind. Der Freizeitladen freut sich über zahlreiche Anmeldungen, persönlich oder per Telefon: 357517.

### Straßenperformance-Projekt

In der ersten Woche der Herbstferien wird in Winzerla erstmals das Projekt "Wasser Beat Street" unter Leitung des Theaterpädagogen Kalle Mille und des Musikpädagogen Friedemann Ziepert stattfinden. Vom 12. bis zum 16. Oktober können sich Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren in einem Rhythmus/Percussion- oder Theater/Performance - Workshop mit eigenen Ideen und Impulsen einbringen und ausprobieren. Wichtiger Bestandteil des Konzeptes ist, dass sich die Teilnehmer mit ihren Stärken, Ideen und Geschichten einbringen und präsentieren können. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Das Projekt wird vom Jugendamt veranstaltet und finanziert. Teilnehmergebühr 5 Euro. Kooperationspartner sind Jugendeinrichtungen und Schulen in Winzerla. Anmeldung im Stadtteilbüro, im Jugendzentrum Hugo oder bei midnight.fun.

### Freiwillige gesucht

Die Bürgerstiftung Zwischenraum sucht Mitstreiter, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Bereits jetzt arbeiten mehr als 675 Männer und Frauen, Kinder und Jugendliche in den unterschiedlichsten Projekten mit.

Ganz aktuell sucht der Verein Refugio Thüringen einen Unterstützer mit Zeit und Lust, der einem Mädchen aus der 9. Klasse einmal wöchentlich Nachhilfe in Chemie gibt. Die Zeiten können flexibel geregelt werden. Und in Jenaer Kindertagesstätten warten Mädchen und Jungen sehnsüchtig auf Freizeit-Kicker, die mit den Nachwuchstalenten jede Woche einmal Fußball spielen. Auch die Bürgerstiftung selbst braucht freiwillige Helfer, die Spaß an Öffentlichkeitsarbeit und Lust auf eine zeitlich flexible ehrenamtliche Tätigkeit haben. Gesucht werden Mitbürger, die gern schreiben, recherchieren, telefonieren und organisieren. Sie sollten Internetkenntnisse sowie Erfahrungen im Verfassen von Texten haben.

Interessenten melden sich bei der Bürgerstiftung Zwischenraum unter Telefon 6349558 oder [freiwilligenagentur@buergerstiftung-zwischenraum.de](mailto:freiwilligenagentur@buergerstiftung-zwischenraum.de).

## Herbstfest trotzte dem Regen



Das Herbstfest erfreute sich auch in diesem Jahr wieder eines großen Zuspruchs, leider begann es nach 16 Uhr zu regnen. Trotzdem konnte zumindest das Bühnenprogramm bis zum Schluss durchgezogen werden.  
(Foto: Mehlich)

## Gottesdienst unter freiem Himmel



Sehr stimmungsvoll gestaltete sich auch in diesem Jahr der Gottesdienst auf dem Stadtbalkon, zu dem die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde am 13. September eingeladen hatte. Familien mit großen und kleinen Kindern, ältere und junge Menschen kamen, um von Pastorin Friederike Costa (links im Bild, Mitte) den Segen zu empfangen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Jena.

(Fotos: Meister)



Vor dem Panorama der Hänge des Pennickentales genossen alle Teilnehmer die Gemeinsamkeit.

## Befragung von Alleinerziehenden

(am) Einige Alleinerziehende werden Anfang Oktober einen Fragebogen erhalten. Warum? Wir wollen uns mehr Klarheit über die Lebenssituation von Alleinerziehenden verschaffen, um zukünftig entsprechende Hilfen bzw. Projekte passgenauer anzubieten. Wer so einen Fragebogen erhält, den bitten wir, sich die Zeit zu nehmen und ihn zu beantworten. Die anonymen Daten dienen nur zu einer qualitativen Verbesserung des Vor-Ort-Angebotes. Es können keine Rückschlüsse auf den Fragebogenausfüller gezogen werden! Mit der Auswertung wurde ein externes Institut beauftragt.

### Teddys und Aquarelle

Bis zum 2. Oktober haben Sie noch Gelegenheit, einige Teddybären-Unikate von Christa Frey und Zeichnungen des DRK-Malzirkels von Beate Lober im Stadtteilbüro zu sehen.



*Bewohner aus dem Seniorenheim "Am Kleinental" erfreuen sich an den Bildern des DRK-Malzirkels, der sich regelmäßig in den Räumen des Heims trifft. (Foto: Mehlich)*

## Bepflanzung an der Wasserachse

Apfel- und Kirschbäume und ein Walnusbaum sind vorgesehen

(am) In der jüngsten Bürgerversammlung am 10. August stand der imaginäre Quelllauf im geplanten oberen Teil der Wasserachse zur Diskussion. In der Planung wurde der "Bachlauf" nochmals Richtung Norden verschoben. Der angedeutete Bachlauf verläuft dann parallel zum Gehweg, den zukünftig auch Bäume säumen werden, und endet in Höhe des Aussichtspunktes (Bank mit Stieleichen).

Auch die Art der Bepflanzung wurde vielfach angesprochen. Als Obstgehölze werden vorrangig Apfel- und Kirschbäume (Süßkirschen) gepflanzt, als Solitärbaum Walnuss. Oberhalb des Parkplatzbereiches wird am Hang eine Hecke, bestehend aus Felsenbirne, Flieder, Holunder, Haselnuss,

Pfaffenhütchen, Schlehe, Hagebutte, Kornelkirsche, Mispel und Hartriegel angepflanzt. An den Verweilorten im Parkplatzbereich in der "oberen" Schrödingerstraße werden weißblühende Zierkirschen ihre Pracht entfalten. Am Hang müssen leider mehr Bäume als vorgesehen dem Bau weichen. Dafür werden Weißdorn und Feldahorn als Ausgleich gepflanzt. Am Ende des Fußgängerüberweges, in Höhe der Parkplatzreihe, also im Aufgangsbereich zur Wasserachse, werden weiße Rosen, Salbei, Gräser und Tulpen gepflanzt.

Noch eine kleine Änderung: Die Parkzeit für die temporären Parkplätze vor der Kita Pustebume beträgt 1 Stunde.

## Die Buslinie kommt ...

Bürgerversammlung am 14. Oktober soll mehr Klarheit schaffen

(am) Der Ortsteilrat und das Stadtteilbüro laden Sie ganz herzlich zu einer Bürgerversammlung am Mittwoch, den 14.10.09 ein. Thema ist die Einführung der Buslinie in Winzerla. Wie wir bereits in der letzten Ausgabe berichteten, wird Ende Oktober der Testbetrieb beginnen. Mitte Dezember soll dann die Buslinie ihren regulären Fahrdienst aufnehmen.

Die Bürgerversammlung soll dazu dienen, noch offene Detailfragen, z.B. wo der Bus konkret in Winzerla halten oder wie der Zubringerverkehr an der Haltestelle in der Rudolstädter Straße geregelt wird, zu klären. Ebenfalls soll auch die Kehrseite diskutiert werden, denn mit der Aufnahme des Testbetriebes wird in der Schrödingerstraße ein Halteverbot erteilt. Das wird die Parkplatzsituation verschärfen. Rede und Antwort stehen die Geschäfts-

führer der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft, Vertreter des Fachdienstes Verkehrsorganisation sowie des Fachbereiches Verkehr und Flächen und der Wohnungsunternehmen jenawohnen GmbH, wohndienstjena GmbH sowie WG Carl Zeiss. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- Begrüßung durch Ortsteilbürgermeister Mario Schmauder,
- Klärung von Detailfragen, Einführung Testbetrieb,
- Straßenführung, behördliche Verordnungen (Halteverbot),
- Diskussion Parkplatzsituation.

Die Moderation erfolgt durch den Quartiermanager Andreas Mehlich. Die Veranstaltung findet **in der Aula der Regelschule, Oßmaritzer Straße, statt. Beginn ist 17 Uhr, geplant bis ca. 19 Uhr.**

## Vom Familienfrühstück bis zum Fußballverein

Winzerlaer Projekte und Initiativen stellen sich im Stadtteilbüro vor

(am) Soziale und kulturelle Projekte aus dem Stadtteil stellen sich am Donnerstag, 27. Oktober, im Stadtteilbüro vor. In der Zeit von 16-19 Uhr können Sie mehr über die Arbeit der einzelnen Initiativen erfahren, die Ihnen vielleicht in Zukunft nützen werden. Auch besteht die Möglichkeit, bei dem einen oder anderen Projekt (noch) mitzumachen, natürlich kostenlos. Folgende Vereine sind mit von der Partie: Der Freizeitladen informiert über sein wöchentliches Familienfrühstück und über das Eltern-Kind-Zeit-Projekt. Der Verein Hilfe zur Selbsthilfe, Betreiber des Möbellagers in der Hugo-Schrade-Straße, präsentiert sich mit seiner Holzwerkstatt und ent-

standenen Arbeiten. Zum Thema Schülernachhilfe, Bewerbungstraining, mobile Bibliothek und zu einem Capoeira-Projekt steht Ihnen die Bildungslücke Rede und Antwort. Was Capoeira ist, können Sie ebenfalls an diesem Nachmittag erleben. Midnight-fun ist mit zwei Projekten vertreten, einem Sportprojekt, nämlich der Absicht, einen Fußballverein bzw. mehrere Mannschaften in Winzerla aufzubauen, hier werden noch Jugendliche gesucht. Oder wer kulturell aktiv sein möchte und etwas zur Jugendkultur in Winzerla beisteuern will, der ist hier ebenfalls richtig. Auch die Jugendfeuerwehr ist präsent, die noch Nachwuchs sucht.

Praktisch geht es auch im Projekt NäTaKo zu, wo Sie Ihre Fertigkeiten im Nähen, Tasten schreiben und Kochen erweitern können. Die Berufsschule Burgau ist auch mit einem Stand vertreten. Und das JOB-Büro aus dem Columbus Center (Vorstellung in dieser Zeitung auf Seite 4) informiert über sein Angebot. Anfang Oktober werden einige Alleinerziehende über ihre Situation befragt. Dazu werden Fragebögen verschickt. Wer darüber mehr erfahren will oder Fragen hat, kann gerne mal vorbeischaun.

Bei schönem Wetter finden Sie uns auf dem Stadtbalkon, zwischen Stadtteilbüro und Sparkasse.

## Werkstattgespräch Nr. 2

Wir laden alle Pflanzenfreunde zu einer kostenlosen Frage-Antwort-Stunde mit Christoph Fehring, Mitarbeiter des Botanischen Gartens, rund um das Thema Grünpflanzen, ganz herzlich in das **Stadtteilbüro** ein. Wenn Sie Fragen zur Verschneidung, zum Umpflanzen, Standort, Überwintern oder zum Schädlingsbefall haben, dann kommen Sie (im Zweifelsfall bringen Sie Ihre Pflanze mit) einfach vorbei. Wann? **Donnerstag, 8. Oktober**, in der Zeit von **17-19 Uhr**.

## Nächste Vernissage

Am Dienstag, **6. Oktober um 19 Uhr** findet unsere fünfte diesjährige Vernissage statt. Diesmal mit etwas Experimentellem von Denise Seemann. Sie verarbeitet ihre Bilder nachträglich am Computer und setzt sie zu Collagen zusammen. So entstehen spannende mosaikförmige Montagen. Letztendlich bestechen ihre "Gedankenbilder" auch durch ihr außergewöhnliches Format, das sich in der Größe 40cm x 50cm bewegt. Lassen Sie sich aber selbst in den Bann ziehen, es lohnt sich! Alle Vernissage-Freunde und Neugierigen sind ganz herzlich in das **Stadtteilbüro** eingeladen.

## Tauschring-Info

Das Tauschringbüro ist in der Zeit vom 1. bis zum 16. Oktober wegen Urlaub nicht besetzt, damit fällt auch das nächste Tauschringtreffen am 13. Oktober aus. Wann und wie es weitergeht, wird rechtzeitig bekanntgegeben.

## Ombud-Stelle berät zu ALG II

Die Ombudstelle bietet Beratung zum Thema Arbeitslosengeld II am **29. Oktober von 8.30-12.00 Uhr in der Ortsteilbibliothek** Winzerla, Anna-Siemsen-Straße 41 (Eingang Wasserachse), an. Interessenten werden gebeten, wenn es ihnen möglich ist, sich zwecks zeitlicher Abstimmung für den 29.10. vorher in der Ortsteilbibliothek zu melden.

### Herausgeber und Redaktion:

Quartiermanagement Winzerla,  
Anna-Siemsen-Straße 25, 07745 Jena  
stadtteilbuero@hilfe-vor-ort.com

Gefördert vom Bund, vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena

Quartiermanager: **Andreas Mehlich**  
Öffnungszeiten: **Montag, 10 - 17 Uhr,**  
**(Stadtteilbüro) Mittwoch, 14 - 19 Uhr,**  
**Freitag, 9 - 12 Uhr.**

Telefon: **03641/ 354570**  
Fax: **03641/ 354571**

Redaktion: **Andreas Mehlich (am)**  
**Gabriele Meister (mei)**

Auflage: **6.450 Exemplare**

Druck: **Druckhaus Gera**

Verteilung: **Zeitungsgruppe**  
**Thüringen**

Redaktionsschluss: **15. des Vormonats**

## Thüringer Fürstenhäuser (X)

In der nächsten Veranstaltung der Themenreihe Thüringer Fürstenhäuser wird die Linie der Reußen vorgestellt. Bärbel Käßlinger berichtet über die Osterburg als Stammburg sowie die "ältere" und die "jüngere" Linie dieser Fürstenfamilie. Das Haus Reuß, das ursprünglich aus kaiserlichen Vögten (Ministerialen) bestand und 1673 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde, herrschte mit verschiedenen Linien im Osten von Thüringen sowie in früherer Zeit im Böhmisches, Oberfränkischen und Vogtländischen und existiert als Adelsdynastie noch heute. Der Vortrag findet **Donnerstag, 22. Oktober um 17 Uhr im Stadtteilbüro** statt.

## JOB-Büro öffnet seine Pforten

(am) Ab dem **1. Oktober** finden Sie im JOB-Büro, im **1. Obergeschoss des Columbus Centers**, zwei hoch motivierte Frauen, Diana Becker und Manuela Zill, die als Ansprechpartnerinnen rund um die Themen Ausbildung und Arbeit fungieren. Arbeit wird Ihnen dort zwar nicht (gleich) vermittelt, jedoch Perspektiven aufgezeigt. Schwerpunkt ist unter anderem der Übergangsbereich Schule und Beruf: "Wir wollen vor allem Jugendlichen helfen, die noch unschlüssig in ihrer Berufswahl sind oder auf ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz vorerst erfolglos blieben", so Manuela Zill. Die zukünftige Arbeit der beiden Sozialpädagoginnen wird sich auf folgende Punkte konzentrieren:

- stadtteilbezogene Arbeit, Einbindung in Vor-Ort-Angebote,
- Beratung in Bezug auf Ausbildung, Praktika und Beruf,
- Stärkung persönlicher und beruflicher Perspektiven,
- Bewerbungscoaching,
- Vermittlung in Arbeit, Ausbildung und betriebliche Praktika,
- Beratung und Begleitung von Existenzgründern.

Das JOB-Büro arbeitet stadtteilbezogen, in enger Kooperation mit dem Stadtteilbüro, und ist sozusagen die Zentrale für alle Hilfesuchenden aus Winzerla und Lobeda. Träger dieser Initiative ist die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH. Die Finanzierung erfolgt über den Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

## Sozialverband VdK

Der VdK Ortsverband Winzerla trifft sich jeden ersten Montag des Monats ab **14.30 Uhr** in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Anna-Siemsen-Straße 1. Am **5. Oktober** findet der Diavortrag „Jenaer Bilderbogen Teil 2“ statt. Interessierte Bürger sind ganz herzlich eingeladen.

## Volkssolidarität

**Seniorenbegegnungsstätte „Alt und Jung unter einem Dach“**, Anna-Siemsen-Straße 1, **Telefon 617080**: **Donnerstag, 1.10., 14 Uhr, Kaffeenachmittag; Donnerstag, 8.10., 14 Uhr, Festveranstaltung der Volkssolidarität in der Stadthalle Eisenberg; Donnerstag, 15.10., 12 Uhr, Mittagessen, 14 Uhr, Kaffeenachmittag; Montag, 19.10., 9 Uhr, Busfahrt nach Bad Sulza; Dienstag, 20.10., 15 Uhr, Kegeln; Donnerstag, 22.10., 14 Uhr, Herbstfest; Mittwoch, 28.10., 12.30 Uhr, Busfahrt nach Bad Sulza; Donnerstag, 29.10., 14 Uhr, Mobiler Schuhverkauf mit Herrn Scholz.**

## Evangelische Kirchengemeinde



**Gottesdienste in der Kirche Winzerla: 4.10., 10 Uhr, Erntedankgottesdienst, 11.10., 10 Uhr, Gottesdienst, 18.10., 10 Uhr, Gottesdienst, 25.10.,**

**10 Uhr, Orgelkonzertgottesdienst, 12 Uhr, Gemeindezentrum, Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern und anschließendem Mittagessen, 1.11., 10 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag; Gottesdienste in den Seniorenheimen: Sonnabend, 31.10., 9.30 Uhr, „Am Kleinertal“, 10.30 Uhr, „Am Hahnengrund“.**

Für die Erntedankgottesdienste wird um Spenden zum Ausschmücken der Kirchen gebeten. Erntedankgaben bitte am Vortag bis 18 Uhr abgeben.

„Aus meinem Bücherschrank“ - Literaturabend mit Rosmarie Klemm, voraussichtlich am Donnerstag, 20.10. um 20 Uhr, Thema: Goethes Faust I.

## Buchtipps des Monats

*Lexikon der Attentate von Katja Doubek, berühmte Verschwörungen, Komplote und Anschläge.*



"Einen Tyrannen zu morden ist nicht nur erlaubt, sondern recht und billig. Denn wer das Schwert nimmt, soll durch das Schwert umkommen" Thomas

Becket (1118-1170). Könige, Stars, Politiker, Wirtschaftsführer und auch Spitzensportler. Sie alle stehen im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit. Doch je größer die Macht, Einfluss und Bekanntheit, desto größer auch das Risiko für Leib und Leben. Ob berühmte Verschwörungen, misslungene Komplote, heimtückische Anschläge - die Liste der Attentate und Attentäter ist lang. Katja Doubeck hat sie zusammengetragen. Detailliert und spannend erzählt sie von historischen Momenten, in denen ein menschliches Schicksal die Welt veränderte.